

ist der herrliche Schmelz des ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Robert Wharton, ...

Der Morgenstern

Herausgegeben von Benjamin Burkholder, Dreipiertel Meilen nördlich von der Stadt Waterloo, an der Wohnung von Christian Burkholder, in (U. D.) Ober Canada.

„Recht und Gerechtigkeit, ohne Ansehen der Person.“

Band 1.]

Donnerstag, den 23. Januar, 1840.

[No. 28.]

Gedanken ueber die Sternwelt.

Wenn mein Aug' im sanften Schimmer, An gewölbten Himmels-Zaal, Frey von Wirwar und Getümmel, Siehet Sterne ohne Zahl...

Geschichte einer Scheintödtin.

Im vorigen Jahre ereignete es sich, daß ein 14-jähriges Mädchen, welches scheinbar gestorben, und schon im Sarge angetrauert war, des Nachts erwachte, sich aus seinem bauerlichen Bette erhob, um seine Mutter zu wecken, und sich frisch und gesund ist.

ich glaube, daß diese entgegengelegten Empfindungen das Mittel zwischen Leben und Tod bildesten, und so mich, oder wie man sich im gewöhnlichen Leben ausdrückt, meinen Geist im Aufzuge nach der seligen Heimath hinderten.

„Was fürte mich dem Gottesacker zu; eine lange Leichenpredigt am offenen Grabe, ehe man mich versenkte, als wärte noch einige Hoffnung möglicher Rettung in mir; als leb' vergehen.“

liefter würden. Eben im Begriffe den Deckel abzuhoben und diesen un menschlichen Vorfas auszuführen, wurden sie aber von mehreren mit Lachen und Schaulust versehenen Männern umringt, welche sie mit dem Tode bedroheten, wenn sie nicht augenblicklich begütlich wären, mich in das nächste Haus zu schaffen, damit mir schelmige Däse geleistet würde.

„Auf den Alpen in der Schweiz war einst ein Hirt eingeschlossen. Wie er wieder erwachte, kam ihm alles, was bekannt, aber doch so fremd vor. Die Bäume schienen bis an den Himmel zu reichen, Bäche die er wie so groß gesehen.

Schublad. Er war nur froh mit dem Leben diesen unheimlichen Ort verlassen zu können, suchte sich im Gedächtnisse eine verborgene Stelle legte sich nieder und schlief bald das rauf ein.

Wie diese ganze Sache natürlich jugelige, überlassen wir unsern Lesern zu erörtern, und verschern nur noch, daß es kein Traum gewesen.

Der Wunderdocter. Ein französischer Gelehrter hatte durch Larus und Vera Schwendung sein ganzes beträchtliches Vermögen durchgebracht; um seinen zerstückelten Umständen wieder aufzuhelfen, entschloß er sich ein Pseudo Arzt zu werden.

„Mein Herr Docter! Das große Weis, das Sie auszuführen im Begriffe stehen, hat meine Kunst um Dutzende theil gänzlich untergraben. Ich habe vor einiger Zeit mein Weis begraben, das der größte Wagniß unter der Sonne war, und dessen Aufschwung mich ganz trostlos machen würde.“

Erzählungs Räthsel.

Auf den Alpen in der Schweiz war einst ein Hirt eingeschlossen. Wie er wieder erwachte, kam ihm alles, was bekannt, aber doch so fremd vor. Die Bäume schienen bis an den Himmel zu reichen, Bäche die er wie so groß gesehen.

„Dein Leben ist verloren, dachte er und setzte sich so entfernt wie möglich von den Giganten. Nicht lange sah er, so kam der oben erwähnte 15 Fuß hohe Däse auf ihn zu und stellte ihm einen ungeheuren Krug Bier vor.

„Mein Herr Docter! Das große Weis, das Sie auszuführen im Begriffe stehen, hat meine Kunst um Dutzende theil gänzlich untergraben.“

„Dieses Zeugniß ward richtig ausgesetzt, und Docter Moutacine riefet mit Geschenken überhäuft ab, um in andern Städten seine Kunst wieder an den Mann zu bringen. In kurzer Zeit lebete er mit Geld beladen nach Paris zurück, und überzeugte durch sein wieder erhobenes Vermögen, daß er wirklich die Kunst sehr gut verstanden habe, die Todten zu erwecken.“

Chester in Tamul.

Um die Zeit als Buonaparte nach St. Helena ging, ließ ein ansehnlich gekleideter Mann eine Anzahl Handbills in Chester ausbreiten, worinn er das Publikum benachrichtigte, daß eine Anzahl angehender Familien sich zu Plymouth eingeschifft hätten, welches bestimmt war den Kaiserment gehen würden, welches bestimmt war den Kaiser nach St. Helena zu begleiten.

of Newspapers in the do us the favor of exchange particularly request (EX) on of the WRAPPER (that helps nothing) or SEND US—otherwise heavy Postage on every